31.12.2011

31.12.2010

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	VDatum
MERCANTI GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	08.05.2013

MERCANTI GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva

	SITTETEGE	SITILIZOTO
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	266.582,82	444.478,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	90,00
II. Sachanlagen	266.421,82	444.228,82
III. Finanzanlagen	160,00	160,00
B. Umlaufvermögen	1.790.927,38	1.466.278,84
I. Vorräte	971.076,68	753.083,12
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, offen abgesetzt	3.881.539,89	2.995.707,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	802.791,09	693.156,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.059,61	20.039,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	351,00	549,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.057.861,20	1.911.306,66
Passiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital	96.110,25	86.126,65
I. gezeichnetes Kapital	25.700,00	25.700,00
II. Kapitalrücklage	140.000,00	140.000,00
III. Verlustvortrag	79.573,35	84.543,26
IV. Jahresüberschuss	9.983,60	4.969,91
B. Einlagen stiller Gesellschafter	400.000,00	400.000,00
C. Rückstellungen	114.713,00	162.020,72
D. Verbindlichkeiten	1.447.037,95	1.263.159,29
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.057.861,20	1.911.306,66

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Mercanti GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen sowie erworbene immaterielle Wirtschaftsgüter wurden zu Anschaffungs- kosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren,

1 von 2

wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 4 HGB wie folgt auf (Die Werte in Klammern geben die Vorjahrewerte an):

	Bis 1 Jahr	Über 1 Jahr	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	802.791,09	0,00	802.791,09
	693.156,43	0,00	693.156,43

Angabe zu Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 5 HGB und § 285 Nr. 1a HGB wie folgt auf (Die Werte in Klammern geben die Vorjahreswerte an):

	Bis 1 Jahr	> 1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten	5.154.505,21	174.072,63	0,00	5.328.577,84
	(3.951.885,72)	(306.981,25)	(0,00)	(4.258.866,97)
- davon aus Steuern	235.440,11	0,00	0,00	235.440,11
	(145.797,91)	(0,00)	(0,00)	(145.797,91)
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit	257.444,20	0,00	0,00	257.444,20
	(241.129,86)	(0,00)	(0,00)	(241.129,86)

Zur Absicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einem Gesamtwert zum Bilanzstichtag in Höhe von 131.219,66 Euro bestehen Sicherungsübereignungsverträge von Anlagegütern sowie eine Globalabtretung von Forderungen. Darüberhinsausgehend wurden Sicherungsübereignungsverträge mit anderen Gläubigern abgeschlossen. Am Bilanzstichtag bestanden folgende Eventualverbindlichkeiten gemäß § 251 HGB:

Neben branchenüblichen Gewährleistungsbürgschaften bestanden solche in Höhe von 30.000,00 €.

Sonstige Pflichtangaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte von Herrn Dipl.-Ing. Carsten Schneider geführt.

Lautzenhausen, den 27. Dezember 2012

Mercanti GmbH

gez. Dipl-Ing. Carsten Schneider

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.12.2012 festgestellt.

2 von 2 10.05.2013 11:15